

Amtsgericht Mainz

Vollstreckung Immobilien

Az.: 260 K 33/24

Mainz, 27.01.2025

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 13.05.2025	14:00 Uhr	16, Sitzungssaal	Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Mainz
in Erbengemeinschaft an

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²	Blatt
Mainz	Flur 10 Nr. 185	Hof- und Gebäudefläche Neckarstraße 14	269	8848 BV 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Grundstück bebaut mit einem 5-geschossigen Mehrfamilienhaus, BJ ca. 1967, unterkellert, zwei-seitig angebaut, ausgebautes Dachgeschoss

Raumaufteilung:

Kellergeschoss: 10 Mieterkeller, Hausmeisterraum, Heizungsraum

Erdgeschoss: eine Wohnung mit drei Zimmern, Küche, Bad, Flur, Abstellraum

1. bis 4. Obergeschoss:

rechts: jeweils eine Wohnung mit zwei Zimmern, Küche, Bad, Flur

links: jeweils eine Wohnung mit drei Zimmern, Küche, Bad,
Flur, Abstellkammer, WC beziehungsweise Abstellraum, Balkon

Dachgeschoss: eine Wohnung mit drei Zimmern, Küche, Bad, Flur, Abstellraum

Die Wohneinheiten 1. OG rechts und 4. OG rechts konnten durch den Gutachter nicht von innen besichtigt werden.

Wertermittlungsstichtag 10.10.2024;

Verkehrswert:

2.230.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 14.06.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.